

II-684/ der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3452 13
1992-07-15

A n f r a g e

der Abg. Dolinschek, Probst

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

betreffend den Ausbau der Bundespolizeidirektion Klagenfurt (Sicherheitszentrum)

Bereits im Jahre 1983 haben der Bund und das Land Kärnten vereinbart, die Bundespolizeidirektion Klagenfurt am Standort St. Ruprechterstraße/Viktringer Ring auszubauen. Das geplante Sicherheitszentrum soll mehrere dislozierte Amtsstellen sowie die Polizeidirektion zur Erhöhung der Effizienz organisatorisch zusammenfassen. Nun hat das Amt der Kärntner Landesregierung im Oktober 1991 erstmals ein Projekt des Sicherheitszentrums dem Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten vorgelegt. Die Kosten des vorgestellten Projektes wurden mit rund 560 Millionen Schilling veranschlagt, wobei rund 60 Millionen Schilling auf die geplante Sanierung der erhaltungswürdigen Bestandsbauten entfielen. Nach den vorliegenden Informationen wurde die Realisierung dieses Projektes jedoch vom Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten mit der Begründung abgelehnt, daß ein Bauvorhaben der genannten Größenordnung derzeit nicht finanzierbar sei. Hierauf hat die Baudienststelle des Amtes der Kärntner Landesregierung gemeinsam mit der Polizeidirektion Klagenfurt und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten mit der Ausarbeitung eines weiteren (kostenreduzierten) Projektes begonnen. Die Planung für dieses Projekt (rund 300 Millionen Schilling wurden für die erste Bauetappe veranschlagt) dürfte noch im Herbst 1992 abgeschlossen werden.

Da angesichts der bestehenden Raumnot ein rascher Bau des Sicherheitszentrums Klagenfurt unbedingt geboten erscheint, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten nachstehende

A n f r a g e

- 1. Welche Kosten dieses Projektes werden vom Bund getragen?*

2. *Ab wann kann mit dem Beginn des Ausbaus bzw. dessen Fertigstellung gerechnet werden?*
3. *Welche Maßnahmen werden seitens Ihres Ressorts getroffen, um die bestehende Raumknappheit der Bundespolizeidirektion Klagenfurt bis zur Fertigstellung des geplanten Sicherheitszentrums zu lindern?*